

Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 24. 1. 1893

Prag 24/I 93

Lieber Schnitzler,

ich bin in Prag; wenn Sie mir was mitzuteilen haben: meine Adresse ist GRAND HOTEL. Ich bleibe noch mehrere Tage. –

Reicher bat mich, Ihnen zu schreiben, daß er von Blumenthal die bestimmte Zusage erhalten, daß Ihr Stück bis längstens im April in Berlin zur Aufführung kommt.

Ferner kann ich Ihnen mitteilen, daß Ihre »Frage an das Schicksal« nächsten Tage [^](2 Februar)[^] in Hamburg (in der Freien LITERARISCHEN Gesellschaft) u. Mitte [^](16.)[^] Februar in Königsberg zum Vortrag gelangt: beidemale durch Reicher.

Sonntag habe ich die »Gläubiger-PREMIÈRE mitgemacht: ein gewaltiger Eindruck. Auch die Baumeister SOLNESS-PREMIÈRE war ein bedeutames Erlebnis.

Was ich in Berlin [^]machte oder[^] mache? Ein gütiges Schicksal, in Gestalt eines lieben Mannes, hat mich dahin ge entführt. Nächstens übrigens können Sie auch aus einer anderen Welt auf ein Lebenszeichen von mir rechnen. Vorher [^]aber[^] allerdings^v will ich Sie [^]aber[^] noch vom NORDCAP grüßen. Nächstens!

SERVUS! Mit herzlichen Grüßen

Ihr Sie hochschätzender

Kafka

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3604.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 986 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

¹² *Gläubiger-Première*] Zusammen mit zwei anderen Einaktern von Strindberg am 22. 1. 1893 im Residenztheater in Berlin.

¹³ *Baumeister Solneß-Première*] am 19. 1. 1893 am Deutschen Theater in Berlin

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Bekannter von E. M. Kafka], Oskar Blumenthal, Eduard Michael Kafka, Emanuel Reicher, August Strindberg

Werke: Baumeister Solness, Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Die Frage an das Schicksal, Gläubiger, Herbstzeichen, Vor dem Tode

Orte: Berlin, Deutsches Theater Berlin, Grand Hotel Prag, Hamburg, Kaliningrad, Nordkap, Prag, Residenztheater Berlin, Wien

Institutionen: Freie literarische Gesellschaft Hamburg

QUELLE: Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 24. 1. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00162.html> (Stand 15. September 2024)